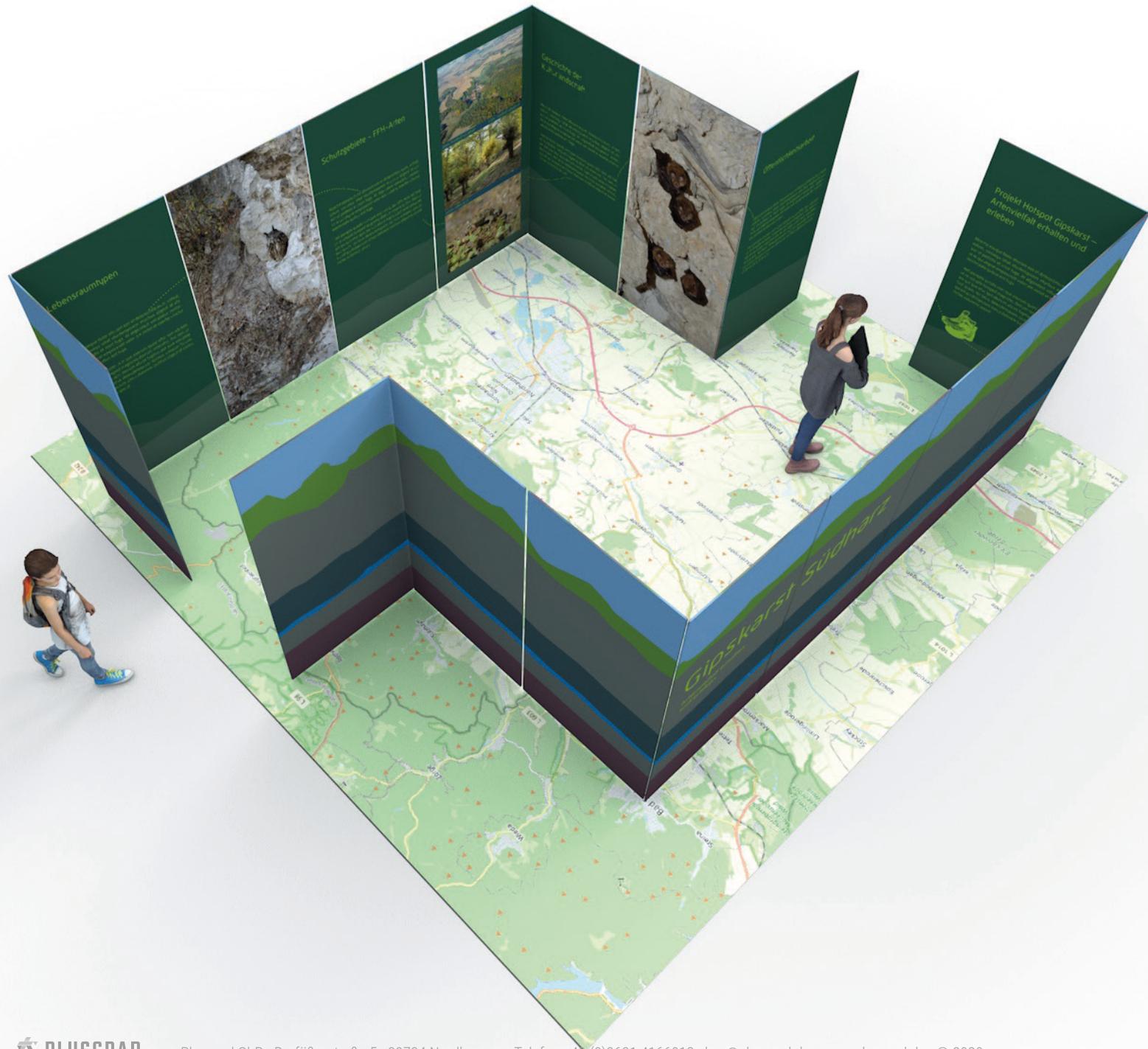


Präsentationsmappe Zur Wanderausstellung

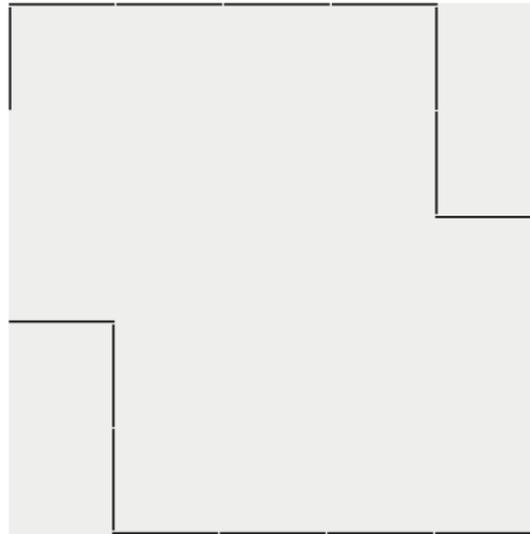
Das Projekt „Gipskarst Südharz – Artenvielfalt erhalten und erleben“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN), die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) und den Landkreis Nordhausen gefördert.



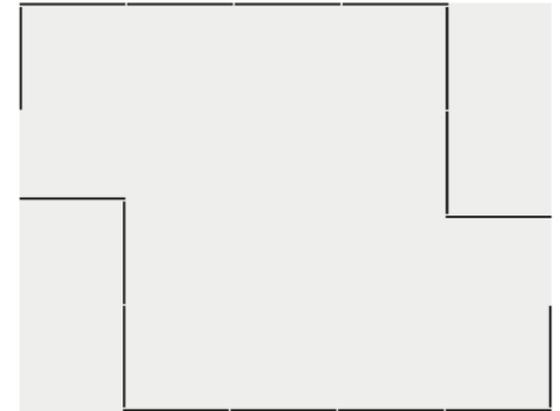


Grundrissplan:

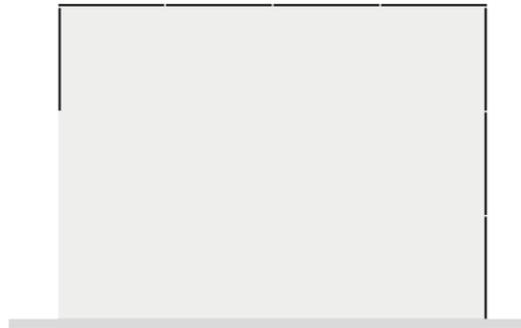
Aufstellmöglichkeiten
je nach Platzverfügbarkeit



25 qm



20 qm



12 qm



8 qm

Hotspot Gipskarst – Artenvielfalt erhalten und erleben

Die Gipskarstlandschaften im südlichen Burgenland sind ein Hotspot der Artenvielfalt. In der Gipskarstlandschaft sind über 1000 Arten von Pflanzen, Tieren und Pilzen heimisch. Die Gipskarstlandschaft ist ein Hotspot der Artenvielfalt, weil sie eine große Vielfalt an Lebensräumen bietet. Die Gipskarstlandschaft ist ein Hotspot der Artenvielfalt, weil sie eine große Vielfalt an Lebensräumen bietet.

Die Gipskarstlandschaft ist ein Hotspot der Artenvielfalt, weil sie eine große Vielfalt an Lebensräumen bietet. Die Gipskarstlandschaft ist ein Hotspot der Artenvielfalt, weil sie eine große Vielfalt an Lebensräumen bietet.



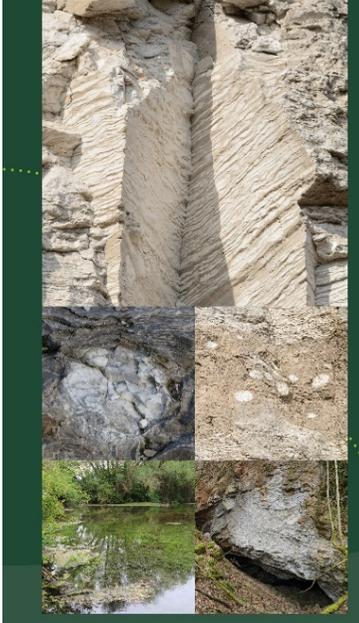
- Gipskarstlandschaft
- Burgenland
- Gipskarstlandschaft
- Burgenland
- Gipskarstlandschaft
- Burgenland

Innen-Ansichten



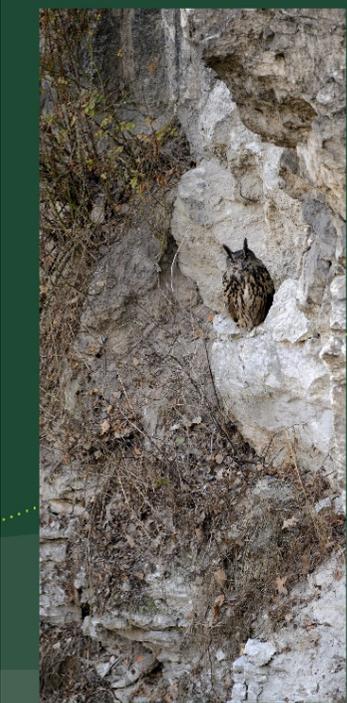
Karst und Karsterscheinungen

Die Karstlandschaften sind durch die Erosion von Gips entstanden. Die Karstlandschaften sind durch die Erosion von Gips entstanden. Die Karstlandschaften sind durch die Erosion von Gips entstanden.



Lebensräume

Die Gipskarstlandschaften sind Lebensräume für viele Arten. Die Gipskarstlandschaften sind Lebensräume für viele Arten. Die Gipskarstlandschaften sind Lebensräume für viele Arten.



Artenvielfalt



Innen-Ansichten



Schnitzelbuchen

„Hohlwald“ (Schnitzelbuche)
 In einem Hohlwald sind die Bäume so geformt, dass sie innen hohl sind. Dies geschieht durch die Fällung der Äste und die anschließende Verwitterung des Holzes.

„Schnitzelbuche“
 Diese Buchen sind so geformt, dass sie innen hohl sind. Dies geschieht durch die Fällung der Äste und die anschließende Verwitterung des Holzes.



Grüner Karst und Nullwald



Grüner Karst

Der Grüne Karst ist ein Landschaftstypus, der durch die Verwitterung von Kalkstein entsteht.

Nullwälder (Nullwälder von morgen)

Nullwälder sind Wälder, die durch die Fällung der Bäume entstanden sind.

Der Hohlwälder „Hohlwälder“
 Hohlwälder sind Wälder, die durch die Fällung der Äste entstanden sind.

Der Hohlwälder „Hohlwälder“
 Hohlwälder sind Wälder, die durch die Fällung der Äste entstanden sind.



Streuobstwiesen

Streuobstwiesen
 Streuobstwiesen sind Wälder, die durch die Fällung der Bäume entstanden sind.

Streuobstwiesen
 Streuobstwiesen sind Wälder, die durch die Fällung der Bäume entstanden sind.



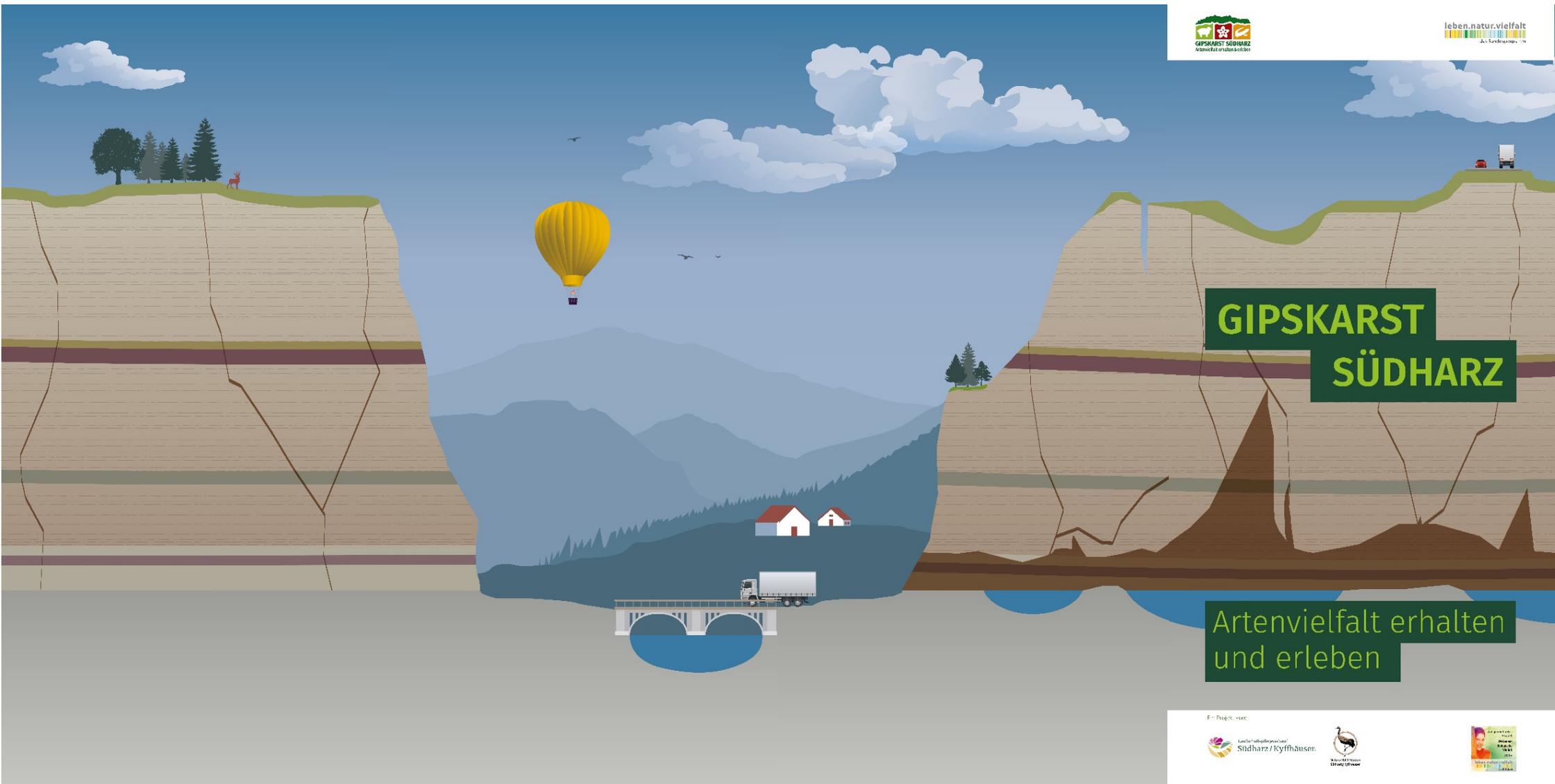
Beweidung im Südschwarzwald

Schaf- und Ziegen-Weiden
 Schaf- und Ziegen-Weiden sind Wälder, die durch die Fällung der Bäume entstanden sind.

Schaf- und Ziegen-Weiden
 Schaf- und Ziegen-Weiden sind Wälder, die durch die Fällung der Bäume entstanden sind.



Außenansicht



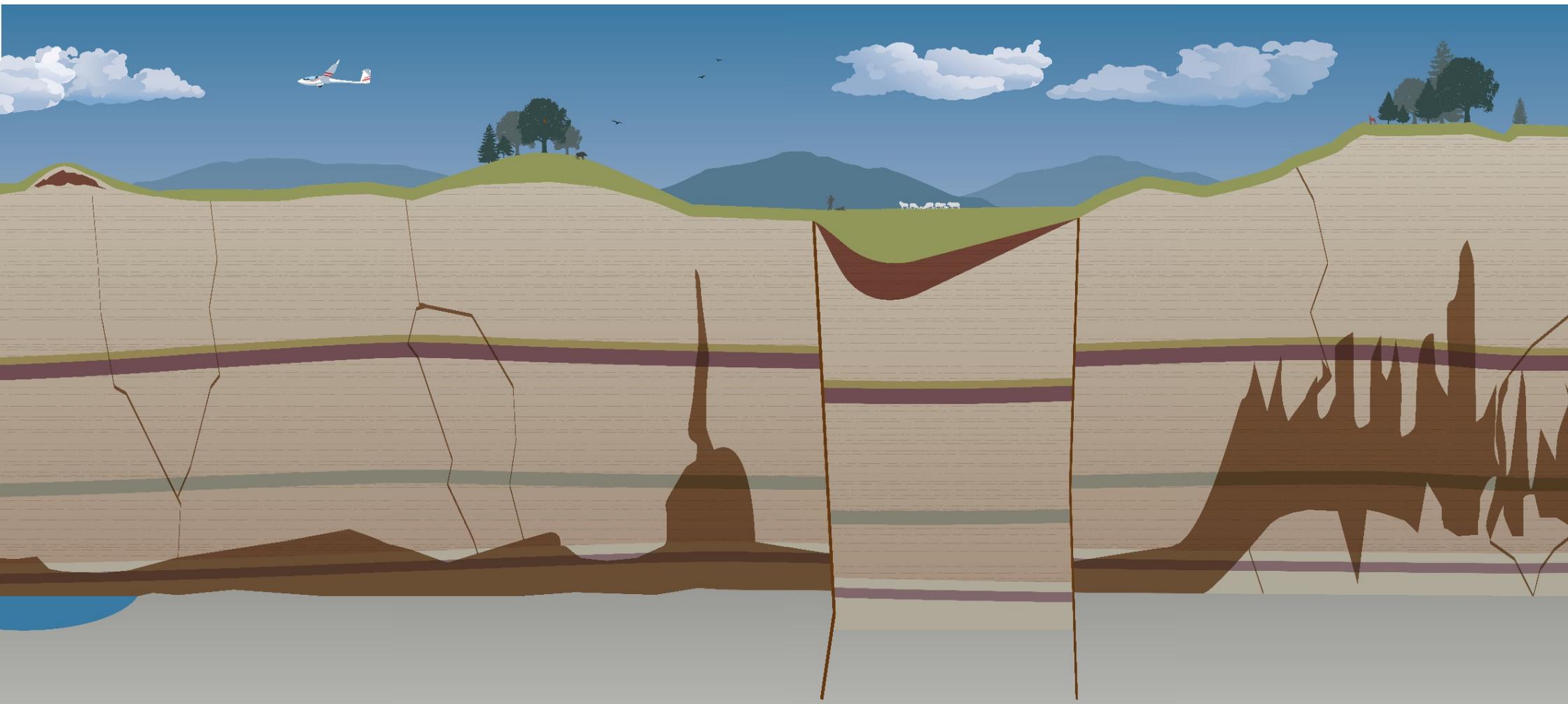
**GIPSKARST
SÜDHARZ**

**Artenvielfalt erhalten
und erleben**

Finanziert durch:



Außenansicht



Wanderausstellung

des Landschaftspflegeverbandes Südharz/Kyffhäuser e.V. (LPV)

im Rahmen des Hotspot-Projektes

„Gipskarst Südharz – Artenvielfalt erhalten und erleben“

Technische Beschreibung:

- Die Ausstellung besteht aus 16 x Kömacel-Platten, beidseitig mit Folie beklebt (Größe je Tafel: 1 m x 2 m).
(Bei 16 Platten hat der Ausstellungsraum eine Größe von 25 qm.)
- Die Größe kann durch Weglassen ausgewählter Elemente (z. Bsp. ganzseitiger Fototafeln, siehe Grundrissplan) variieren.
- Die Tafeln sind mit geraden und Eckverbindern untereinander verbunden.
- Die Tafeln stehen auf jeweils zwei Füßen, die Gesamthöhe beträgt dadurch 2,05 m.
- Eine zusätzliche Werbe-Stein (2 m x 1 m) dient dem Abspielen von Kurzfilmen/Diashows („Artenvielfalt im Gipskarst“, „Aus dem Leben eines Feuersalamanders“, „Was ist eigentlich Karst?“) sowie dem Spielen eines programmierten Quizspiels zur Ausstellung (mit Touch-Funktion).
- Eine modellhafte Darstellung der Südharzer Gipskarstregion kann die Ausstellung ergänzen – das Modell steht auf einer Platte mit Tischbeinen (B x T x H = 80 x 80 x 72 cm) mit einer Abdeckung aus Plexiglas
- Zwei Meistersockel mit Ausstellungshauben können der Präsentation von Objekten dienen.
- Des Weiteren gehören zur Ausstellung zwei kleine Sitzmöglichkeiten mit einem runden Tischchen sowie Aufsteller und Plakate zur Ankündigung oder als Wegweiser zur Wanderausstellung und eine Drop-Flag.

Die Ausstellung kann kostenfrei von Kommunen, Öffentlichen Einrichtungen und Schulen beim Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. geliehen und im öffentlichen Raum gezeigt werden. Sie ist ausschließlich für Innenräume geeignet, die in Zeiten der Nichtnutzung gesichert sind.

Die Ausstellung wird durch das Team des LPV angeliefert und aufgebaut. Die Aufbauzeit (vorzugsweise ohne Publikumsverkehr) beträgt ca. 4 Stunden.

Leihgeber (LPV) und Leihnehmer schließen für die Dauer der Ausstellung einen Leihvertrag ab.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V.
Hotspot Gipskarst – Artenvielfalt erhalten und erleben
Uthleber Straße 24
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 4966978
e-mail: hotspot-suedharz@lpv-shkyf.de
www.hotspot-gipskarst.de